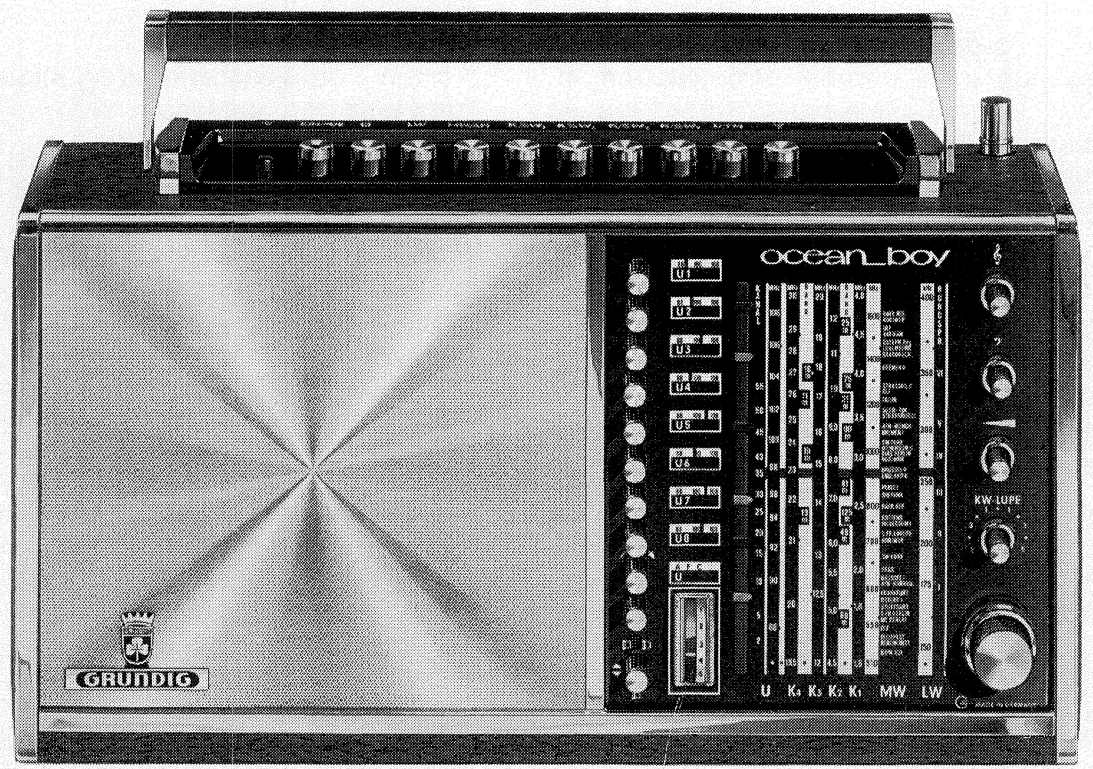
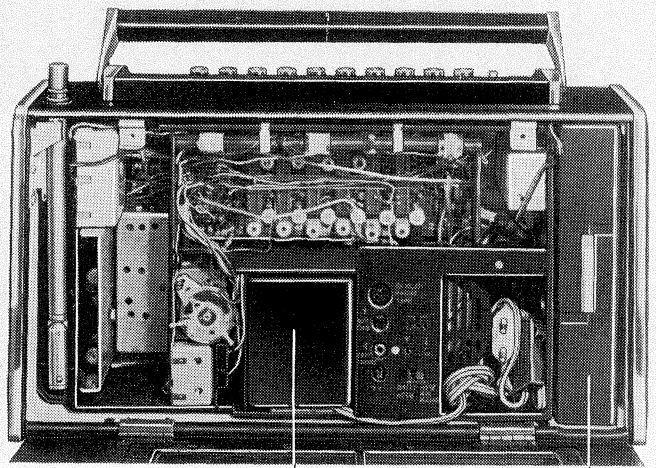
GRUNDIG

Ocean-Boy 209

Transistor 3001





Netzteil
Power Pack
Bloc-secteur

Batteriekasten
Battery Container
Boitier-piles

Batteriebetrieb

Hierzu sind 6 Monozellen (je 1,5 Volt) nötig, z.B. Varta/Pertrix 282. Zu ihrer Unterbringung befindet sich im Gerät ein herausnehmbarer Batteriekasten, der nach Öffnen der Rückwand — zwei Schrauben sind zu lösen — rechts zugänglich ist. Nach Abnehmen des Kastendeckels werden die Monozellen in zwei Reihen übereinander eingelegt, wie es auf dem Kasten angegeben ist. Batteriekasten wieder gut verschließen.

Anstelle der 6 Monozellen kann auch der GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 im Batteriekasten verwendet werden. Dieser Kleinaccu ist mit Hilfe des GRUNDIG Netzteils TN 14 immer wieder aufladbar. Eine Ladung reicht für ca. 30-45 Betriebsstunden. Hinweise zum Aufladen des Accus finden Sie im Abschnitt „GRUNDIG dryfit-PC-Accu".

Achten Sie darauf, daß der Schiebeknopf im rückwärtigen Buchsenfach unten für Batterie- bzw. Accu-Betrieb in Stellung BATT/ACCU zu bringen ist.

Achtung! Vor dem Einsetzen der Batterien bzw. des Accus Gerät ausschalten.

Batteriekontrolle

Dazu dient das Meßinstrument in der Skala links unten. Es zeigt bei eingeschaltetem Gerät den Zustand der Batterien an, solange die Taste BATT (links daneben) gedrückt wird. Nehmen Sie die Batteriekontrolle immer bei Empfang eines Senders in Zimmerlautstärke vor. Die Batterien sind gut, wenn der Zeiger des Instrumentes im dunklen Feld bleibt. Geht er aber über den roten Bereich nicht mehr hinaus, so werden die Batterien schwächer und sollten ausgewechselt werden.

Achtung! Batterien unbedingt herausnehmen, wenn sie verbraucht sind, oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt oder auf andere Art betrieben wird. Für Schäden durch ausgelaufene Batterien kann keine Haftung übernommen werden.

Zur Beachtung!

Dieses Gerät sollte keiner höheren Temperatur als 70° C ausgesetzt werden. Bedenken Sie, daß z. B. unter dem Autorückfenster bei starker Sonneneinstrahlung diese Temperatur überschritten werden kann und dadurch das Gerät u. U. Schaden erleidet.

Battery Operation

Your portable is designed to operate on 6 batteries of 1.5 V each.

For installation of batteries remove rear panel (after having loosened two screws) and take out battery container which is located on the right side. Remove cover of battery container and insert batteries as indicated on the container. Refit cover carefully.

Instead of the 6 batteries one accumulator type GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 may be used. This accumulator may be recharged whenever it should be exhausted by means of the GRUNDIG power pack TN 14. Being fully charged, it will operate 30 - 45 hours. Instructions for charging can be found in paragraph "GRUNDIG dryfit-PC-Accu".

Do not forget to set the slider switch in the socket compartment on the rear of the receiver to position BATT/ACCU.

Important! Switch off set before inserting batteries.

Battery Check

For this purpose the meter on the lower left is provided. It indicates the battery condition as long as the key "BATT" (on the left of the meter) is pressed. Make the battery check at normal volume. The batteries are in good condition as long as the pointer remains within the dark dial section. If the pointer remains in the red dial section, the batteries are exhausted and should be replaced.

Important! Please remove batteries when they are exhausted or if the radio is not used for a longer period of time or operated from any other power supply. There is no guarantee for damage cansed by leaking batteries.

Fonctionnement sur piles

L'Ocean-Boy 209 est conçu pour fonctionner sur 6 piles de 1,5 V. Elles se logent dans un boîtier amovible, accessible après avoir retiré le fond de l'appareil; pour cela, défaire deux vis. Après avoir ôté le couvercle du boîtier, mettre les piles en place, en deux rangées l'une au-dessus de l'autre — selon les indications figurant sur le boîtier. Ensuite, bien refermer le boîtier-piles.

Cependant, les 6 piles peuvent être remplacées avantageusement par la mise en place, toujours dans le boîtier-piles, de l'accu « dryfit-PC 476 » GRUNDIG. Ce mini-accu est rechargeable au moyen du bloc secteur GRUNDIG TN 14; une charge étant suffisante pour env. 30 à 45 heures d'écoutes. Des renseignements utiles concernant la charge de l'accu sont indiqués dans le paragraphe « Accu-dryfit-PC GRUNDIG ».

A noter: Pour le fonctionnement sur piles ou accu, veiller à ce que l'inverseur — situé dans le bas du casier à prises à l'arrière de l'appareil — soit placé dans la position « BATT/ACCU ».

Attention: Mettre l'appareil hors service avant d'inserer les piles ou l'accu.

Contrôle des piles

Le vu-mètre inséré en bas à gauche dans le cadran est prévu à cet effet. L'appareil étant allumé, il indique l'état des piles lorsque la touche « BATT » (piles) — à la gauche du vu-mètre — est maintenue enclenchée. Le contrôle des piles doit toujours s'effectuer en réception d'un émetteur en puissance normale. Les piles sont bonnes tant que l'aiguille stationnera dans le champ sombre du vu-mètre. Par contre, si elle ne parvient plus à dépasser le champ rouge, les piles deviennent faibles et doivent être changées.

Attention! Il est absolument indispensable d'enlever les piles dans les cas suivants:

a) piles usées;
b) appareil inutilisé pendant une période prolongée;
c) appareil fonctionnant sur une autre source de tension.

Nous déclinons toute responsabilité pour les domages provoqués par des piles ayant coulé.

Netzbetrieb

Haben Sie Ihr Koffergerät nicht schon mit einem Netzteil ausgerüstet erworben, so können Sie bei Ihrem Fachhändler wahlweise das GRUNDIG Transistor-Netzteil „TN 12 a Universal" oder das GRUNDIG „TN 14" nachbestellen. Letzteres ist für vollautomatisches Aufladen des GRUNDIG dryfit-PC-Accus 476 eingerichtet. Jedem Netzteil liegt ein Geräteanschlußkabel bei, mit dem Sie die Verbindung zum Koffergerät über die entsprechende Anschlußbuchse „9 V" im rückwärtigen Buchsenfach links unten herstellen können.

Wollen Sie das Gerät jedoch dauernd am Lichtnetz betreiben, so können Sie das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels innerhalb des Koffergerätes unterbringen (siehe Abb.). Sie klappen die Rückwand nach Lösen der Schrauben herunter und setzen das Netzteil links neben den Anschlußbuchsen passend ein. Zuvor aber ist das Netzteil über die Druckknopflasche mit dem Gerät zu verbinden.

Bei Anschluß des Netzteils über die Druckknopflasche ist der Ocean-Boy mit einem Schiebeknopf, der sich im rückwärtigen Buchsenfach befindet, auf die Stellung NETZ zu schalten. Ebenso beachten Sie, daß bei Batteriebetrieb dieser Knopf wieder in Stellung BATT/ACCU gebracht wird. Vergewissern Sie sich auch, ob das Netzteil jeweils auf die richtige Netzspannung (110 oder 220 V) und 9 V Speisespannung für das Koffergerät eingestellt ist. Das Netzkabel wird durch die Aussparung im Abdeckgitter herausgeführt. Wird das Gerät nicht ständig am Netz betrieben, so kann die Netzschnur in dem freien Fach rechts neben den Anschlußbuchsen aufbewahrt werden. Das Netzteil wird mit dem Schalter in der Netzschnur ein- und ausgeschaltet. Die Skalenbeleuchtung dient als zusätzliche Kontrolle, da sie mit dem Netzteil ein- und ausgeschaltet wird.

GRUNDIG dryfit-PC-Accu

Sind im Ocean-Boy das Netzteil TN 14 und der dryfit-PC-Accu 476 gleichzeitig angeschlossen, so wird bei Netzbetrieb der Accu immer etwas, aber — vor allem bei größerer Lautstärke — unzureichend aufgeladen. Sie müssen daher diesen Accu immer wieder einmal — so etwa nach 30-45 Accu-Betriebsstunden — voll aufladen, und zwar bei eingeschaltetem TN 14 und ausgeschaltetem Koffergerät, wobei aber der Netz/Batterie-Umschalter auf NETZ stehen muß. Die Ladeelektronik des TN 14 sorgt für das richtige Ein- und Abschalten des Ladestromes.

Beabsichtigen Sie Ihr Gerät zu Hause oder unterwegs nur mit dem dryfit-Accu zu betreiben, so empfehlen wir Ihnen, den Accu eine Nacht vorher wieder voll aufzuladen, auch dann, wenn das Meßinstrument noch genügend Zeigerausschlag hat. So haben Sie die Gewähr, daß der Accu nicht nach ein paar Betriebsstunden leer ist. Hier macht die Ladeelektronik ein Überladen ebenfalls unmöglich, da sie den Ladestrom abschaltet, wenn der Accu voll aufgeladen ist.

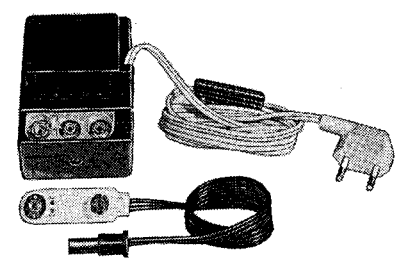
Mains operation

In case you have purchased your portable not yet equipped with a power pack, you can order the GRUNDIG power packs "TN 12 a Universal" or "TN 14". The TN 14 is designed for automatically recharging of GRUNDIG dryfit-PC-Accus type 476.

Each power pack comes with a connecting lead for connection to the "9 V" socket at the rear of the portable.

To operate your portable permanently on mains, install the power pack inside the cabinet after having removed the connecting lead. Tilt out the rear panel after having unscrewed the screws. Insert the power pack into the place on the left of the connecting sockets. First, however, connect power pack to the set by the snap button flap.

Important! When operating on the snap button flap connection, set the slide switch in the jack compartment to position "NETZ". On battery operation do not forget to switch back to position „BATT/ACCU".



GRUNDIG TN 14

Transistor-Netzteil
Power Pack
Bloc-secteur

The power pack must be adjusted to the correct mains voltage (110 or 220 V) and to 9 V feed voltage for the portable. The two voltage selectors may be turned with a coin. On battery operation the mains lead can be placed into the empty compartment on the right of the jack compartment.
The power pack is switched on and off by means of a switch in the mains cord. Dial illumination is switched on and off simultaneously with the power pack.

GRUNDIG dryfit-PC-Accu
In case both the TN 14 and the GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 are connected to the radio, the dryfit-Accu will be permanently recharged when operating on mains. Nevertheless, the battery must be recharged completely after every 30-45 hours of operation. For this, switch off the receiver and ensure that the function selector is at "NETZ" position and the TN 14 switched on.
Are you intending to operate your set at home our outside with the dryfit-accu only, be advised to recharge your accu one night before, even when the meter shows still enough pointer deflection. So you are sure that your accu won't be exhausted after some short time of operation.

Fonctionnement sur secteur
Si vous avez fait l'acquisition de votre récepteur non équipé d'un bloc secteur, vous pouvez utilement le compléter en vous procurant chez votre revendeur, au choix, le bloc secteur GRUNDIG transistorisé « TN 12 a Universal » ou « TN 14 », ce dernier étant conçu pour la recharge entièrement automatique de l'accu GRUNDIG dryfit-PC 476. Chaque bloc secteur est livré avec un câble de raccordement permettant de le relier à l'appareil par l'intermédiaire de la prise « 9 V » dans le casier à prises, en bas à gauche, à l'arrière du récepteur.
Cependant, pour une utilisation permanente sur le secteur, le bloc d'alimentation peut être logé à l'intérieur de l'appareil après avoir déboutonné le câble de raccordement (voir illustration): rabattre le fond de l'appareil après avoir défait les vis, relier le bloc secteur à l'appareil à l'aide de la languette à boutons pression et l'introduire dans son emplacement à gauche des prises. Pour le raccordement au moyen de la languette à boutons pression, ne pas omettre de placer l'inverseur, se trouvant dans le casier à prises, sur la position « NETZ » (secteur). De même, pour le fonctionnement sur piles, faire revenir ce bouton en position « BATT/ACCU ». En outre, il convient de s'assurer que le bloc secteur est bien adapté à la tension secteur (soit 110 V ou 220 V) et à une tension d'alimentation de 9 V pour le récepteur. Le cordon secteur passera à travers la découpe prévue à cet effet dans la grille arrière. Dans le cas où l'appareil ne fonctionnerait pas en permanence sur courant secteur, le cordon pourrait être logé dans la case à droite des prises. La mise sous tension et la coupure du bloc d'alimentation s'effectuent par l'intermédiaire de l'interrupteur inséré dans le cordon secteur. L'éclairage cadran sert de contrôle supplémentaire pour la mise sous tension car il est commandé simultanément par les opérations marche et arrêt de l'interrupteur secteur.

Accu-dryfit-PC GRUNDIG
En fonctionnement secteur et pour un raccordement simultané du bloc secteur TN 14 et de l'accu-dryfit-PC 476, l'accu sera toujours chargé de façon insuffisante, et notamment à grande puissance. Il vous faudra donc le charger à fond de temps à autre — après env. 30 à 45 heures de fonctionnement — et pour cela commuter le TN 14, le récepteur étant arrêté et l'inverseur piles/secteur étant placé en position NETZ (secteur). Le dispositif électronique du TN 14 assure automatiquement la commutation et la coupure du courant de charge.
Si vous voulez alimenter votre appareil seulement par l'intermediaire de l'accu soit chez vous, soit en voyage, nous vous conseillons de charger l'accu pendant la nuit precedente (aussi si le vue-metre indique un bon etat de l'accu).
Pour eviter que l'accu soit vide après quelques heures d'utilisation. En chargeant l'accu, vous pouvez laisser celui-ci connecté au bloc secteur. Toute surcharge de l'accu est automatiquement evité.

Ein- und Ausschalten
Zum Einschalten drücken Sie an der Geräteoberseite die Taste mit dem roten Punkt. Wollen Sie das Gerät abschalten, so lösen Sie diese Taste durch nochmaliges Andrükken wieder aus.

Zur Bereichswahl
dienen die Tasten an der Oberseite des Gerätes:

LW = Langwelle
MW/AM = Mittelwelle
K/SW 1 = Kurzwelle 1 (62 - 187 m)
K/SW 2 = Kurzwelle 2 (24 - 67 m)
K/SW 3 = Kurzwelle 3 (15 - 25 m)
K/SW 4 = Kurzwelle 4 (10 - 15,5 m)
U/FM = Ultrakurzwelle (UKW). Dazu ist noch die gerändelte Taste U (links von der Skala) zu drücken.

Lautstärke
Diese regeln Sie mit dem dritten Knopf von oben (rechts von der Skala). Die Stromaufnahme aus den Batterien ist um so geringer, je leiser das Gerät eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur so weit „aufgedreht" wird, wie es wünschenswert erscheint.

Um die Batterien nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man nie vergessen, nach beendigtem Empfang auszuschalten.

Die Senderwahl
geschieht mit dem großen Drehknopf unten. Für den Empfang auf den Kurzwellen-Bereichen besitzt Ihr Gerät eine zusätzliche Abstimmhilfe. Mit dem kleinen Drehknopf KW-LUPE ist eine Feinabstimmung auf diesen Bereichen möglich.
Bei Batteriebetrieb kann die Skalenbeleuchtung durch Drücken des neben der Ein/Aus-Taste befindlichen Tasters kurzzeitig eingeschaltet werden. Bei Netzbetrieb ist die Skala immer beleuchtet.

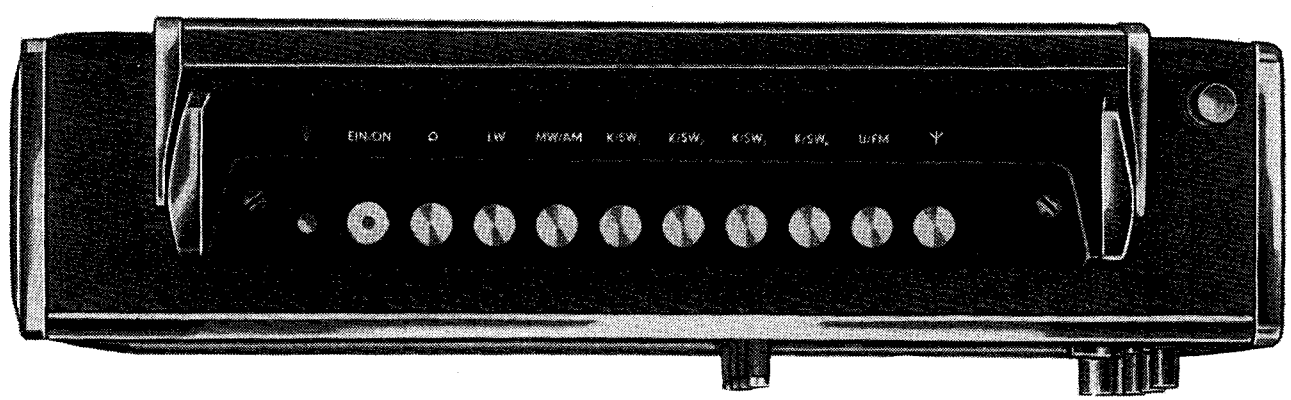
UKW-Automatic
Dies ist eine automatische Scharfabstimmung (AFC), die mit der kleinen U-Taste (schräg über dem Anzeigeinstrument) ein- und auszuschalten ist. Wird die Abstimmung stärkerer UKW-Sender von Hand nicht exakt genug ausgeführt, so übernimmt dies die UKW-Automatic, wenn sie durch Rechtsdrehen der erwähnten Taste in Funktion gebracht wird. Der gewünschte UKW-Sender wird also immer so gut wie möglich bei ausgeschalteter UKW-Automatic eingestellt, die restliche Abstimmung besorgt dann die Automatic, sobald sie eingeschaltet ist.

On/Off
To turn the receiver on please press the button marked by a red dot on the top of the receiver. For switching off release the same button by pressing it once more.

Wave Band Selection
For selection of the desired wave band press the corresponding button on top of the portable:

LW = Long Wave Band
MW/AM = Standard Broadcast Band
K/SW 1 = Short Wave Band I (62- 187 m)
K/SW 2 = Short Wave Band II (24- 67 m)
K/SW 3 = Short Wave Band III (15- 25 m)
K/SW 4 = Short Wave Band IV (10-15.5 m)
U/FM = FM Band. Press in addition button U (at the left on the dial).

Tuning
Tune in the desired station by rotating the large Tuning Control Knob. For tuning on the SW bands an additional control marked "KW-LUPE" for fine tuning is provided. With this fine tuning control shortwave stations may be pinpointed very accurately.
At battery operation it is possible to illuminate temporarily the dial by pressing the button situated beside the On/Off (EIN/ON) button. On mains operation the dial is permanently illuminated.



Volume Control
Adjust volume by rotating the third button from above (on the right of the scale).
The batteries will last longer if the volume is kept as low as possible.

Switch off when not listening to avoid needless battery drain.

The built-in Antennas
For FM reception use the telescopic antenna. Pull it with the lower knob upwards until the thick antenna is fully unfolded (81 cm = 32") and tilt it over to horizontal position. To ensure best reception turn the antenna to position where maximum pointer deflection of indicating meter is obtained. For SW reception the antenna must be extended up to 144 cm (approx. 57") by pulling it upwards with the upper metal knob. Re-set the antenna to vertical position.
Please pull carefully upward to avoid damage. For MW and LW-reception the built-in ferrite antenna will give, under normal conditions, excellent results in most locations. Turn the receiver for finding out best receiving point.

Automatic Frequency Control (AFC)
This receiver features an Automatic Frequency Control which automatically keeps your receiver on the exact station frequency when you are tuned to an FM station. To utilize this feature, tune in the FM station and then switch on the AFC by turning the small button U (below the buttons U 1 - U 8) to the right. When the desired FM station is a weak station adjacent in frequency to a strong station, the AFC may pull the tuning into the stronger station. Under these conditions, switch off the AFC by turning the same button to the left and tune in the desired station.

Marche/Arrêt
Pour la mise sous tension de l'appareil, enclencher la touche à point rouge disposée sur le dessus de l'appareil. Pour l'arrêt, appuyer une nouvelle fois sur cette même touche.

Le choix des gammes d'ondes
s'effectue à l'aide des touches disposées sur le dessus de l'appareil, soit:

LW	=	Grandes Ondes (GO)
MW/AM	=	Petites Ondes (PO)
K/SW 1	=	Ondes Courtes (OC) 1 (62 - 187 m)
K/SW 2	=	Ondes Courtes (OC) 2 (24 - 67 m)
K/SW 3	=	Ondes Courtes (OC) 3 (15 - 25 m)
K/SW 4	=	Ondes Courtes (OC) 4 (10 - 15,5 m)
U/FM	=	Modulation de Fréquence (FM) Pour obtenir cette gamme, enclencher en plus la touche moletée « U » (à gauche du cadran).

La recherche-émetteur
s'opère à l'aide du grand bouton du bas. Pour faciliter la réception sur les gammes d'ondes courtes, votre Ocean-Boy est équipé d'un dispositif de réglage supplémentaire; le petit bouton « KW-Lupe » (loupe OC) permet en effet un accord précis des émetteurs OC par un système de démultiplication électronique. Pour le fonctionnement sur piles, l'éclairage cadran peut être obtenu instantanément et temporairement en appuyant sur le petit bouton rouge à côté de la touche Marche/Arrêt. En fonctionnement secteur l'éclairage du cadran est permanent.

Puissance
Celle-ci se règle par le troisième bouton en partant du haut (à droite du cadran). La consommation des piles sera d'autant plus faible que le volume sonore sera réduit. Autrement dit: les piles « tiendront » plus longtemps si l'on se contente d'une puissance normale et raisonnable.

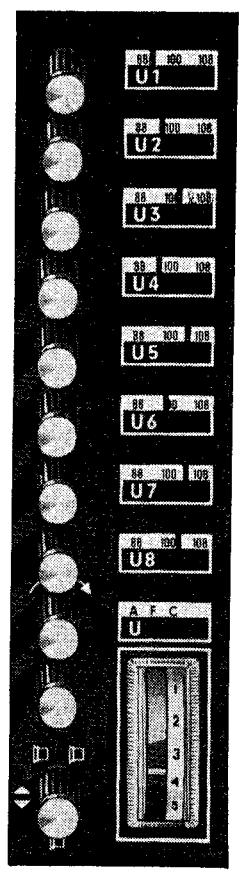
Afin de ne pas consommer des piles inutilement, ne jamais omettre d'arrêter l'appareil après l'écoute.

Antennes incorporées
Pour la réception FM, sortir la partie inférieure de l'antenne télescopique 81 cm par son bouton inférieur et la faire basculer à l'horizontale au moyen de son articulation. La plus grande déviation possible du vu-mètre correspond à la meilleure position de l'antenne orientable. Pour les ondes courtes, tirer sur le bouton supérieur de l'antenne télescopique et sortir celle-ci intégralement (longueur totale 144 cm), en la laissant à la verticale. Pour éviter que l'antenne soit endommagée, il convient de la sortir progressivement dans un mouvement continu, et non par à-coups.
Pour la réception des gammes PO et GO, une antenne ferrite est placée à l'intérieur de l'appareil; celle-ci disposant d'une sensibilité strictement directionnelle, la meilleure position de réception sera déterminée en orientant d'appareil.

Die eingebauten Antennen
Die Teleskopantenne rechts wird bei UKW-Empfang am unteren Knopf vollständig bis zum Gelenk (81 cm) herausgezogen und über dieses in die waagrechte Lage gekippt. Am Maximalausschlag des Anzeigeinstruments läßt sich die günstigste Empfangsstellung des schwenkbaren Antennenstabes ermitteln. Für Kurzwelle ist der Teleskopstab durch Ziehen am oberen Knopf auszufahren bzw. zu verlängern (bis 144 cm) und senkrecht zu stellen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden.
Bei MW- und LW-Empfang ist die im Innern des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Die günstigste Empfangslage ist hierbei durch Drehen des Gerätes ausfindig zu machen.

UKW-Programmtasten
Die oberen acht Tasten (U 1 . . . U 8) links von der Skala dienen zur Programmierung von UKW-Sendern, wobei folgendermaßen vorgegangen wird:

- Das Gerät ist auf UKW geschaltet (große U-Taste). Durch Drücken einer der gerändelten Tasten (U 1 . . . U 8) wird ein Einstellbereich mit der zugehörigen Kleinskala gewählt.
- Die UKW-Abstimmautomatik (AFC) muß ausgeschaltet sein, d. h. die kleine U-Taste unten wird nach links gedreht (rotes Sichtzeichen verschwindet).
- Anhand der Kleinskala der gewählten Taste stellt man den gewünschten Sender durch Drehen der Taste ein.



Das feldstärkeabhängige Anzeigeinstrument erleichtert die exakte Programmierung. Haben Sie auf der großen U-Abstimmskala (kleine U-Taste unter den Programmtasten gedrückt) einen empfangswürdigen Sender auf größtmöglichen Zeigerausschlag eingestellt, so kann dieser Sender eindeutig auf eine Programmtaste gelegt werden, wenn Sie bei der Programmierung nun auf gleichgroßen Zeigerausschlag abstimmen.
Die „gespeicherten" Sender können jeweils durch Druck auf die gerändelten Tasten blitzschnell „abgerufen" werden. Die UKW-Abstimmautomatik wird wieder eingeschaltet (rotes Sichtzeichen). Sie sorgt dafür, daß beim „Durchtasten" der UKW-Programme stets die optimale Abstimmung gewährleistet ist.

Klebeschilder für UKW-Programmtasten
Zur Markierung der programmierten UKW-Sender werden sie jeweils in die vorgegebenen Felder unterhalb der Kleinskalen geklebt. Die nicht bedruckten Schilder sind nach Belieben zu beschriften. Bei Umstellen der Programmierung können die Schilder wieder ohne Beschädigung abgezogen werden.

FM Pre-Selectors
At the left of the dial eight FM pre-selectors (U 1 . . . U 8) are provided each with its individual dial. To pre-set an FM station proceed as follows:

- Press button U/FM on top of set plus one of the buttons U 1 . . . U 8 (depends on which button you want to "place" the individual station).
- Switch off the AFC (Automatic Frequency Control) by turning the small button "U" to the left.
- Turn the selected pre-set button to tune in the desired station on the small dial. Tune in to maximum pointer deflection on the Tuning Meter.

The pre-setting of FM stations may be facilitated when using the tuning meter: Tune in the desired FM station (it must be of sufficient strength) on the FM main dial for maximum pointer deflection. (Do not forget to press button U/FM **plus** button U (AFC)). Note the pointer deflection and tune in on the small dial of the selected pre-set button until the same pointer deflection is obtained. Having preset in this way up to 8 FM stations, the wanted station is selected by simply pressing one of the eight buttons (U 1 - U 8) plus button U/FM. Do not forget to switch on again the AFC (turn the small U button to the right) after having carried out the pre-setting, it will ensure that all FM stations remain accurately tuned in at any time.

Adhesive Labels for FM Selectors
These labels are provided for marking the FM pre-selection buttons. They are fastened below the dials of the corresponding buttons. The blank labels may be inscribed as you like. When changing the pre-selection, the labels may be removed without being damaged.

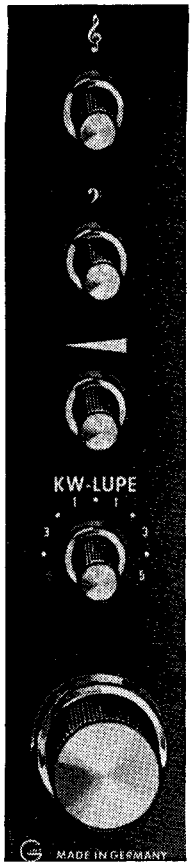
Touches-programme FM
Les huit touches supérieures (U 1 . . . U 8) à la gauche du cadran servent à programmer des émetteurs FM; pour cela procéder comme suit:

- Commuter l'appareil en modulation de fréquence par la touche supérieure «U/FM» Sélectionner une plage de réglage avec son petit cadran correspondant, en enclenchant l'une des touches U 1 . . . U 8.
- Le rattrapage automatique FM (AFC) doit être coupé; c'est à dire: tourner la petite touche « U » à gauche (le voyant rouge disparaît).
- Sur le petit cadran de la touche choisie, régler l'émetteur désiré en tournant cette touche.

Le vu-mètre indicateur d'accord, dévie en fonction de l'intensité de champ de l'émetteur recherché et facilite grandement la programmation exacte. Régler ensuite le récepteur à l'aide du grand cadran U (la petite touche « U » en dessous des touches-programme étant enfoncée) sur un émetteur de telle façon que l'aiguille accuse une déviation maximale. Cet émetteur pourra être également accordé sur l'une des touches-programme en essayant de parvenir, pour cette opération de programmation, à une déviation identique de l'aiguille.
Les émetteurs ainsi « mis en mémoire » peuvent être « rappelés » instantanément, simplement en enclenchant les touches moletées correspondantes. Le rattrapage automatique FM sera de nouveau commuté (voyant rouge visible). Il assure le maintien d'un accord optimal lors de l'enclenchement des touches-programme FM.

Repères adhésifs pour touches préréglées FM
Pour marquer les émetteurs FM préréglés, appliquer ces repères adhésifs sur les cases prévues à cet effet en dessous des petits cadrans correspondants. Etant vierges, ces repères peuvent recevoir toutes inscriptions voulues. En changeant l'affectation des touches-programme, ces repères peuvent être décolés sans la moindre difficulté.

Rattrapage automatique FM
C'est un système de contrôle automatique de fréquence (AFC) dont la commutation et la coupure s'effectuent par la petite touche U, se trouvant à gauche au-dessus du vu-mètre. Par conséquent, l'émetteur FM désiré sera toujours réglé, le système de rattrapage étant coupé, puis ce dernier sera commuté pour obtenir l'accord définitif.

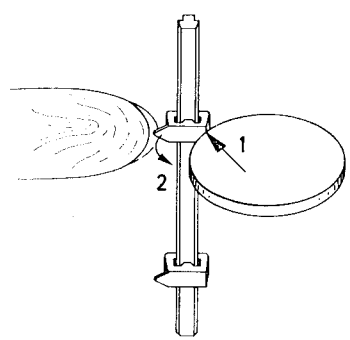


Klangregelung
Die beiden oberen Drehknöpfe rechts von der Skala erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit dem oberen dieser Knöpfe lassen sich die hohen Töne regeln, während mit dem unteren die Bässe mehr oder weniger betont werden können.

Hochtonlautsprecher
Für bessere Wiedergabe bei UKW-Empfang sowie Schallplatten- und Bandwiedergabe kann ein weiterer Lautsprecher im Gerät zugeschaltet werden. Er überträgt vor allem die hohen Töne und bringt so eine Bereicherung des Klangbildes. Dieser Hochtonlautsprecher wird mit der untersten Taste (links vom Anzeigeinstrument) ein- und ausgeschaltet.

Außenlautsprecher-Anschluß
Eine Buchse für einen Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω) mit passendem Stecker befindet sich ebenfalls im rückwärtigen Buchsenfach unterhalb der Autoantennenbuchse.
Bei Anschluß eines Außenlautsprechers oder Kleinhörers werden die Gerätelautsprecher automatisch abgeschaltet.

Schallplattenwiedergabe/Tonbandanschluß
Dazu wird die Taste neben der Ein/Aus-Taste gedrückt. Der Plattenspieler ist mit der großen Normbuchse im rückwärtigen Buchsenfach oben zu verbinden. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen.
Zur Bandaufnahme und -wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist ebenfalls die Taste neben der Ein/Aus-Taste zu drücken.



Skalenreiter für Sendermarkierung
Die beigegebenen verschiedenfarbigen Reiter sind auf der Gleitschiene in der Skala anzubringen.
Während die Markierungsreiter zum Aufsetzen auf die Gleitschiene einfach aufgedrückt werden, sei für das Abnehmen von der Schiene folgender Tip gegeben (siehe auch Abbildung): Mit einer Münze kräftig in Pfeilrichtung auf die Kante drücken (1), so daß der Reiter ausrastet und an der Spitze hochgezogen werden kann (2).

Tone Control
The two upper controls at the right of the dial scale allow tone variations to suit your taste. The treble notes may be adjusted with the upper control, the lower one serves to emphasize or diminish the bass.

Tweeter
At FM reception as well as at playback of records and tapes an additional tweeter may provide high quality reproduction of the high pitched treble notes. The tweeter is switched on and off by the button marked by speaker symbols (At the left of the indicating meter).

External Speaker
For listening in privacy connect an earphone (e. g. GRUNDIG 203 A) or an external speaker (approx. 5 Ω) with appropriate plugs to the external speaker jack in the jack compartment on the rear, underneath the car antenna jack. When connecting an external speaker or an earphone, the built-in speakers are automatically cut off.

Record Player/Tape Recorder
Depress button ⌕ (beside the EIN/ON button) and connect your record player to the standard socket in the socket compartment on the rear.
The connecting lead of the record player must have standard plugs.
For tape recording and playback connect your tape recorder to the same standard socket. Use a connecting lead with standard plugs serving for recording just as for playback. For reproduction press button ⌕ (beside the EIN/ON button).

Réglage de tonalité
Les deux boutons supérieurs à droite du cadran permettent de faire varier la tonalité selon le programme et suivant votre goût: le bouton supérieur influe sur les aigus alors que le bouton inférieur permet de souligner plus ou moins les graves.

Tweeter (haut-parleur spécial « aigus »)
Pour assurer une meilleure reproduction en réception FM ainsi que pour la lecture de disques et de bandes magnétiques, un haut-parleur supplémentaire peut être commuté; il transmet notamment les notes aigües et enrichit ainsi la tonalité. Ce tweeter peut être commandé et coupé par la touche située à gauche du vu-métre.

Raccordement d'un haut-parleur supplémentaire
L'arrière de l'appareil comporte également, en dessous de la prise antenne auto, une prise destinée à relier un écouteur (par exemple GRUNDIG type 203 A) ou un haut-parleur supplémentaire (env. 5 Ω) avec une fiche correspondante. En cas de raccordement d'un haut-parleur supplémentaire ou d'un écouteur, les haut-parleurs de l'appareil se trouvent automatiquement coupés.

Dial markers for Station Designation
The supplied markers of different colors are to be attached to the slider bar on the dial scale.
While the markers are attached to the slide-bar by simply pressing them on the bar, detaching is acquired by observing following hint: Press with a coin against the flat side (see 1 in fig.) until the marker is released and may be pulled up at its tip (2).

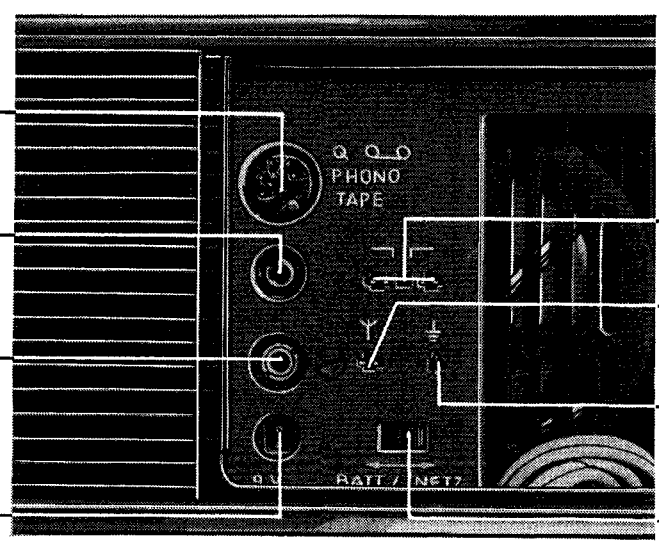
Repères mobiles pour le marquage d'émetteurs
Les cavaliers de différentes couleurs, joints à l'appareil, doivent être disposés sur le rail coulissant du cadran. Pour la mise en place, presser les cavaliers simplement sur le rail; pour les enlever, voici une petite astuce (voir illustration): appuyer fort sur le bord, dans le sens de la flèche, à l'aide d'une pièce de monnaie (1), de manière à faire décrocher le cavalier et à pouvoir le sortir par la pointe (2).

Außenantennen-Anschlüsse
Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erde (⏚) befinden sich ebenfalls im rückwärtigen Buchsenfach.
An die mit ⊓⊓ bezeichneten Dipol-Buchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen.
Um die Empfangsleistung des Ocean-Boy auf den Kurzwellenbereichen voll auszunutzen, sollte — soweit nicht schon vorhanden — eine Außenantenne, im einfachsten Fall eine ca. 10 m lange Antennenlitze so hoch wie möglich angebracht werden. Diese Hochantenne wird dann an die Buchse Y angeschlossen. Sie ist auch bei MW- und LW-Empfang wirksam.
Für die Autoantenne ist die mit „Y AUTO/CAR" gekennzeichnete Buchse vorgesehen. Sie ist nur auf den K-Bereichen und UKW wirksam.
Sobald über Außen- bzw. Autoantenne empfangen werden soll, sind die eingebauten Antennen des Ocean-Boy durch Drücken der Taste Y abzuschalten. Sollen die Geräteantennen wieder wirksam werden, löst man diese Taste durch nochmaliges Andrücken aus.

Betrieb im Auto
Sie können Ihr Koffergerät sowohl bei stehendem als auch fahrendem Wagen in Betrieb nehmen. Eine Entstörung der elektrischen Anlage des Fahrzeuges ist erforderlich.
Zur Stromversorgung dienen normalerweise die eingesetzten Batterien. Bei häufigerem Autobetrieb ist der Anschluß an die Wagenbatterie von Vorteil. Hierzu können je nach vorhandener Autobatteriespannung GRUNDIG-Anschlußkabel 381/6 V oder 386 (12 V-Autoadapter) bezogen werden. Diese Kabel werden von der Netzteil-Anschlußbuchse (9 V) in der Geräterückseite zum Zigarrenanzünder oder einem anderen passenden Batterieanschluß im Wagen geführt.
Die Skala ist bei Autobatterie-Betrieb immer beleuchtet, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
Anmerkung: Der 6 Volt-Autobatteriebetrieb des Ocean-Boy bedingt eine etwas geringere Leistung als bei 9 Volt-Batteriebetrieb mit frischen Batterien.

Hinweis für Campingfreunde
Über das GRUNDIG-Autobatterie-Kabel kann der Ocean-Boy auch außerhalb des Wagens benützt werden.

Exterior Antennas
At the rear of your portable connecting sockets for exterior antennas and ground (⏚) are provided.
An FM dipole may be connected to the jack ⊓⊓.
In order to make the SW bands fully effective, connect an exterior antenna or an insulated wire (approx. 10 m long - 30 ft) to the jack Y and locate it as high as possible. It is also effective on MW and LW reception.
The jack marked "Y AUTO/CAR" is provided for connection of a car antenna. This antenna is effective at SW and FM reception.
When connecting an exterior or car antenna, switch off the built-in antennas of the portable by simply depressing button Y. To switch on the built-in antennas again, release this button by pressing it again.



Plattenspieler/Tonband-Anschluß
Record Player/Tape Recorder
Tourne-disques/Magnétophone

Autoantenne
Car Antenna
Antenne-auto

Außenlautsprecher/Kleinhörer
External Speaker/Earphone
Haut-parleur supplémentaire/Ecouteur

Netzteil/Autobatterie
Power Pack/Car Battery
Bloc-secteur/Batterie-auto

UKW-Außenantenne
FM Outdoor Antenna
Dipôle FM

Außenantenne für LW, MW, K 1 . . . 4
Outdoor Antenna for LW, MW, SW 1 . . . 4
Antenne extérieure AM

Erde
Ground
Terre

Batterie/Netz-Umschalter
Battery/Mains Switch
Inverseur Batterie/Secteur

Use in a Car
The use of the portable is fundamentally possible, but the car has to be treated especially to eliminate interference emanating from the electrical parts of the car.
In general, the inserted batteries are used for power supply. But if you operate your portable frequently in the car, it will be preferable to connect it to the car battery. For this — depending on the car battery voltage — the GRUNDIG connecting leads 381/6 V or 386 (12 V car adapter) are available.
This lead is put from the power pack jack (9 V) in the rear panel of the set to the cigar lighter or a similar car battery connection. On car battery operation the dial is illuminated even if your portable is switched off.
Note: The inserted batteries (9 V) will give better reception than a 6 V car battery.

A Hint for Camping Friends
You may use your portable also outside of the car. For this, use the GRUNDIG car battery lead.

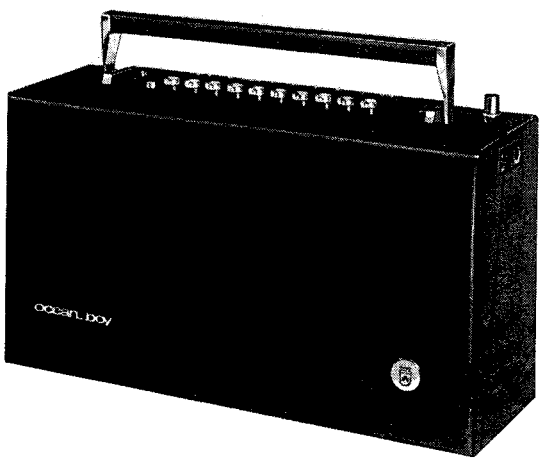
Connexions antennes
Les prises de raccordement pour antennes extérieures et mise à la terre (⏚) se trouvent à l'arrière de l'appareil. L'antenne extérieure FM sera raccordée aux prises dipole marquées ⊓⊓. Afin d'exploiter à fond les performances de réception de l'Ocean-Boy sur les gammes OC, il serait utile - si ce n'est déjà le cas - d'installer un câble d'antenne d'env. 10 mètres, et ce le plus haut possible. Cette antenne (éventuellement sur le toit) sera reliée à la prise marquée Y; elle sera également efficace en PO et GO.
La prise marquée « Y AUTO/CAR » est destinée au raccordement de l'antenne auto. Elle n'est efficace que sur les gammes OC et FM.
Pour la réception par l'intermédiaire des antennes extérieures ou de l'antenne auto, les antennes incorporées doivent obligatoirement être coupées en appuyant sur la touche « Y ». Ensuite, pour faire de nouveau appel aux antennes incorporées, déclencher cette même touche en appuyant une seconde fois.

Lecture de disques/raccordement d'un magnétophone
Pour cela, enfoncer la touche située à côté de la commande marche/arrêt. Le tourne-disques sera relié à la grande prise normalisée, en haut dans le casier à prises. Le tourne-disques doit être muni, à cet effet, d'un câble de liaison équipé d'une fiche normalisée correspondante.
Pour l'enregistrement et la lecture de bandes magnétiques, relier votre magnétophone à cette même prise, et ce au moyen d'un câble qui servira à la fois à l'enregistrement et à la reproduction. Pour la lecture d'enregistrements magnétiques, enclencher également la touche située à côté de la commande marche/arrêt.

Utilisation en voiture
Votre appareil fonctionnera en voiture aussi bien à l'arrêt qu'en roulant. Cependant, l'antiparasitage de l'équipement électrique de la voiture sera nécessaire. L'alimentation s'effectue normalement par les piles mises en place. Pour une fréquente utilisation « automobile », le raccordement sur la batterie auto est préférable; suivant le type de batterie, cette liaison s'effectuera au moyen des câbles GRUNDIG 381/6 V ou 386 (adaptateur 12 V). Le câble en question passera de la prise « bloc secteur » (9 V), à l'arrière de l'appareil, à l'allume-cigare du tableau de bord ou à tout autre point de raccordement batterie de la voiture. En fonctionnement voiture, l'éclairage cadran est permanent, même si l'appareil est arrêté.
A noter: en fonctionnant sur une batterie auto de 6 V, la puissance de l'Ocean-Boy sera quelque peu plus faible qu'en utilisant des piles neuves d'une capacité globale de 9 V.

Avis pour les amateurs de camping
Le câble batterie auto GRUNDIG permet d'utiliser l'Ocean-Boy également en dehors de la voiture.

Wichtig
für Sie ist zu wissen, daß in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin eine *Rundfunkgenehmigung* für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt wird, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangsgerät besitzen.
Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG-Garantie-Urkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.



Schutztasche für Ocean-Boy
Carrying Bag for Transistor 3001
Sacoche pour Transistor 3001

Technische Daten

Betriebsarten	Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V z. B. Varta/Pertrix 282, Daimon 251 Accu-Betrieb mit GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 (mit GRUNDIG Netzteil TN 14 aufladbar) Netzbetrieb mit einsetzbarem Netzteil TN 12 a oder TN 14 Autobatterie-Betrieb über Spezialkabel für 6 V, über Autoadapter für 12 V
Batterie-Betriebsstunden	ca. 100 Std. (nach DIN 45314)
Transistoren	20
Dioden	11
Stabilisatoren	6
Schaltung	FM: 13 Kreise, davon 3 abstimmbar AM: 8 Kreise, davon 2 abstimmbar ZF: 460 kHz / 10,7 MHz
Wellenbereiche	LW: 145 — 400 kHz MW: 510 — 1620 kHz K 1: 1,6 — 4,8 MHz (62 — 187 m) K 2: 4,5 — 12,3 MHz (24 — 67 m) K 3: 12 — 20 MHz (15 — 25 m) K 4: 19,5 — 30 MHz (10 — 15,5 m) UKW: 87,5 — 108 MHz
Ausgangsleistung	ca. 2 Watt
Lautsprecher	Permanent-dyn. Superphon-Lautsprecher mit Hochleistungsmagnet; zusätzlicher Hochtonlautsprecher, schaltbar
Klangregelung	Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar
Eingebaute Antennen	„MM"-Teleskopantenne für UKW und KW, abschaltbar; Ferritstabantenne für MW und LW
Anschlußbuchsen	für UKW-Dipol, Außenantenne, Erde und Autoantenne; Kleinhörer (Stecker 3,5 mm ϕ — DIN 45318) oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω), Plattenspieler oder Tonbandgerät; Netzteil oder Autobatterie (6 V bzw. 12 V)
Gehäuse	Holzgehäuse mit Kunstleder bezogen
Gewicht	ca. 4,8 kp (mit Netzteil)
Abmessungen	ca. 41 x 24 x 13 cm

Änderungen vorbehalten

Note!
This set should not be exposed to a temperature higher than 70° C. Pleace remember that this temperature can be exceeded on the rear panel shelf in a car subjected to strong sunlight. This may cause serious damage.

Specification

Power Supplies	battery operation with 6 batteries of 1.5 V each, accumulator operation with GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476, mains operation with specially designed power pack TN 12 or TN 14, car operation with special lead, for 6 V, with car adaptor for 12 V
Duration of batteries	approx. 100 hours (according to DIN 45314)
Transistors	20
Diodes	11
Stabilizers	6
Circuits	FM: 13 (3 tunable) AM: 8 (2 tunable) IF: 460 kHz / 10.7 MHz
Wave Bands	LW: 145 — 400 kHz MW: 510 — 1620 kHz SW 1: 1.6 — 4.8 MHz (62 — 187 m) SW 2: 4.5 — 12.3 MHz (24 — 67 m) SW 3: 12 — 20 MHz (15 — 25 m) SW 4: 19.5 — 30 MHz (10 —15.5 m) FM: 87.5 — 108 MHz
Output	approx. 2 W
Loudspeakers	perm.-dyn. Superphon loudspeaker with high efficient magnet, tweeter, switchable
Tone Control	continuous for bass and treble boost
Built-in Antennas	"MM" telescopic antenna for FM and SW, switchable, ferrite antenna for MW and LW
Connection Sockets	for FM dipole, outdoor antenna and ground; earphone (plug 3.5 mm ϕ) or extension speaker (approx. 5 Ω), phonograph or tape recorder; power pack or car battery (6 or 12 V)
Cabinet	hardwood covered with plastic
Weight	approx. 4.8 kp (with batteries and power pack TN 12)
Dimensions	16 x 9½ x 5"

Alterations reserved

Important
Nous recommandons à votre attention de ne pas infliger à votre appareil des températures supérieures à 70° C. N'oubliez pas que cette température peut régner - lorsque vous roulez sous un soleil de plomb - en dessous de la lunette arrière de votre voiture et que votre appareil peut en subir des dommages.

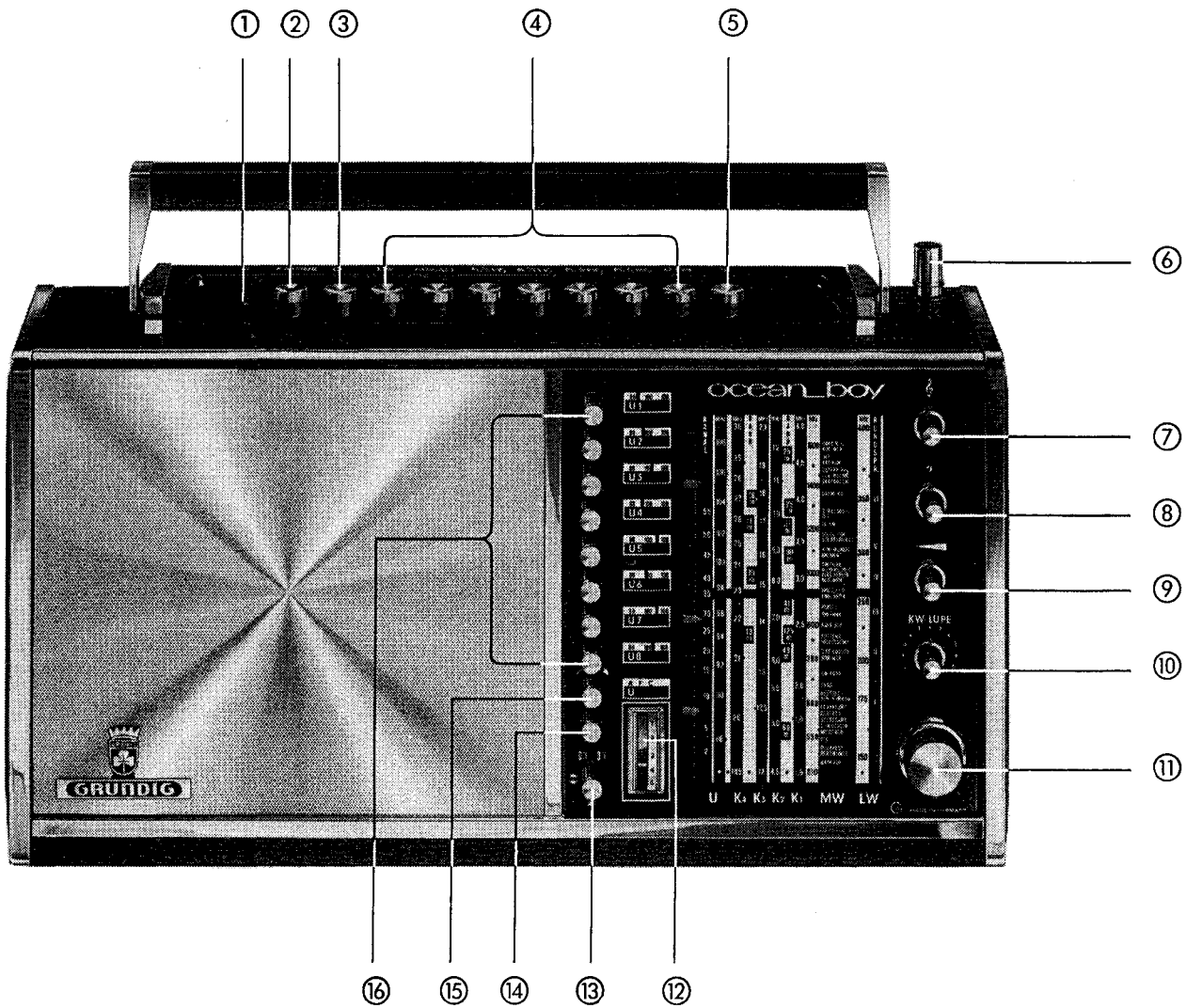
Caracteristiques Techniques

Possibilités d'utilisation	sur piles (6 à 1,5 V) sur accus avec GRUNDIG accu-dryfit-PC 476 (rechargeable avec bloc secteur GRUNDIG TN 14) sur secteur avec bloc secteur TN 12 ou TN 14 incorporable sur batterie auto avec câble spécial 6 V, adaptateur disponible pour batterie 12 V
Durée d'un jeu de piles	env. 100 heures (selon norme DIN 45314)
Transistors	20
Diodes	11
Stabilisateurs	6
Montage	FM: 13 circuits, dont 3 réglables AM: 8 circuits, dont 2 réglables FI: 460 kHz / 10,7 MHz
Gammes d'ondes	GO: 145 — 400 kHz PO: 510 — 1620 kHz OC 1: 1,6 — 4,8 MHz (62 — 187 m) OC 2: 4,5 — 12,3 MHz (24 — 67 m) OC 3: 12 — 20 MHz (15 — 25 m) OC 4: 19,5 — 30 MHz (10 —15,5 m) FM: 87,5 — 108 MHz
Puissance de sortie	env. 2 W
Haut-parleurs	haut-parleur dynamique elliptique à aimant permanent haute puissance; tweeter supplémentaire commutable
Réglage de tonalité	réglages progressifs, séparés pour graves et aigus
Antennes incorporées	antenne « MM » (multi-match) pour FM et OC, commutable antenne ferrite pour PO et GO
Prises de raccordement	pour dipôle FM, antenne extérieure, mise à terre et antenne auto; pour écouteur (fiche ϕ 3,5 mm - DIN 45318) ou haut-parleur supplémentaire (env. 5 Ω), tourne-disques (PU) ou magnétophone; pour bloc secteur ou batterie auto (6 ou 12 V)
Présentation	boitier gainé simili cuir
Poids	env. 4,8 kp (avec bloc secteur)
Dimensions	env. 41 x 24 x 13 cm

Modifications réservées

G-Nr 14-1602-11/12 151069 I au

Y



① Taste für Skalenbeleuchtung bei Batteriebetrieb
Dial Illumination Switch
Commande d'éclairage de cadran

② Ein/Aus-Taste
On/Off Button
Commande Marche/Arrêt

③ Taste für Schallplatten- und Bandwiedergabe
PU/TR Button
Tourne-disques/magnétophone

④ Wellenbereichstasten
Wave Band Selection Buttons
Sélecteurs de bande

⑤ Taste für Außenantenne/Autoantenne
Antenna Switch
Commande de coupure d'antenne

⑥ Teleskopantenne
Telescopic Antenna
Antenne télescopique

⑦ Baßregler
Bass Control
Réglage de graves

⑧ Höhenregler
Treble Control
Réglage d'aigus

⑨ Lautstärke
Volume Control
Commande de volume

⑩ KW-Lupe
SW Fine Tuning Control
Loupe OC

⑪ Senderwahl
Tuning Knob
Bouton de syntonisation

⑫ Anzeigeinstrument
Indicating Meter
Vu-mètre

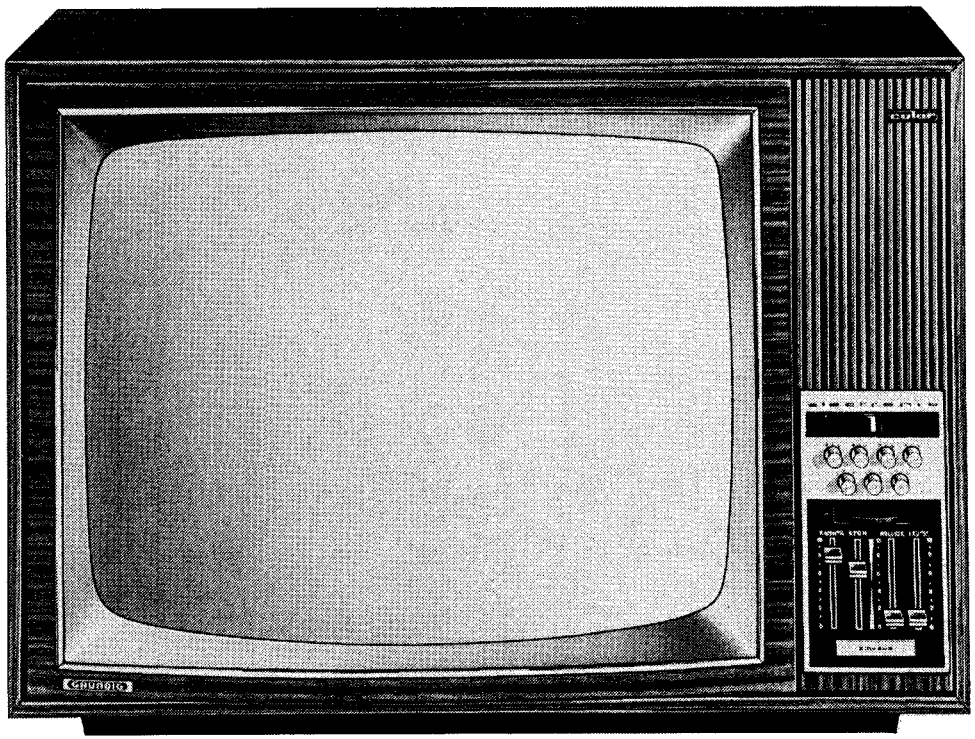
⑬ Lautsprecherschalter
Speaker Switch
Commande de coupure HP

⑭ Schalttaste für Batteriekontrolle
Battery Check Button
Commande de contrôle de piles

⑮ Kleine U-Taste (für UKW-Senderwahl) drücken
Schalter für UKW-Automatic
FM Button/AFC Switch
Touche FM/Commande AFC

⑯ UKW-Programmtasten
FM Pre-Selectors
Touches pré-réglées FM

GRUNDIG Farben machen Appetit auf das schönste Fernsehen der Welt



Wer eine einzige gute Farbsendung mit einem GRUNDIG erlebt hat, wird vom Farbfernsehen begeistert sein. Denn GRUNDIG Farbfernsehgeräte zeigen das echte, farbige Leben — so natürlich, so exakt wie in Wirklichkeit. GRUNDIG Farbfernsehgeräte sind mit den modernsten und besten Bauteilen ausgerüstet. GRUNDIG Farbfernsehgeräte werden unter härtesten Bedingungen geprüft (118 Einzel-Qualitätskontrollen und anschließend 20stündiger Dauerbetriebs-Test). Deshalb gehören GRUNDIG Farbfernsehgeräte zu den besten der Welt.

With a GRUNDIG Color TV set, color TV is the most beautiful thing in the world

If you have ever watched color television with a GRUNDIG, you will be a GRUNDIG fan from now on. It's because GRUNDIG color TV sets show true-to-life colors — it's no longer just an image, it's GRUNDIG color reality! GRUNDIG color TV sets are fitted with the very best and most modern components. GRUNDIG color TV sets are being tested under extreme conditions (118 individual quality inspections plus 20 hours nonstop endurance test). This is why GRUNDIG color TV sets rate among world's best!

Les couleurs GRUNDIG vous mettront en appétit

Les circuits développés dans les laboratoires GRUNDIG permettent un rendu des couleurs exact et naturel. Les composants les meilleurs et les plus récents sont employés dans la fabrication des appareils qui sont soumis à des tests extrêmement sévères. Cent dix-huit contrôles individuels et vingt heures de chauffe assurent aux téléviseurs GRUNDIG une des meilleures places dans le monde.

Con i TV Color GRUNDIG, la televisione a colori é la cosa più bella del mondo

I circuiti progettati nei laboratori GRUNDIG permettono una resa di colori esatta e naturale. I milgiori e i più recenti componenti sono usati nella fabbricazioni degli apparecchi, che sono sottoposti a dei test estremamente severi. 118 controlli individuali e venti ore di collaudo continuo di funzionamento, assicurano ai televisori GRUNDIG uno dei migliori posti nel mondo.

GRUNDIG

GRUNDIG WERKE GMBH · 851 FÜRTH · KURGARTENSTRASSE 37 · W.-GERMANY

G-Nr. 14-1602-11/12 151069 Lau